

<b>Protokoll über die Sitzung des Fachausschusses „Bau, Umwelt, Klima und Verkehr“ des Stadtteilbeirats Findorff am 28.10.2025 im Begegnungszentrum im Turm, Neukirchstraße 86, 28125 Bremen</b>
--

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr  
Ende der Sitzung: 21:15 Uhr

Nr.: XIV/7/25

Teilgenommen haben:

**Beiratsmitglieder**

Stefan Dilbat  
Beatrix Eißer  
Oliver Jäger  
August Kötter  
Oliver Otwiaska

**Sachkundige:r Bürger:in**

Ralf Siebe  
David Theisinger

**Vertreter:in nach § 23 (5)**

Martin Korol  
André Penzin

Verhindert ist:

Andrea Flato (i. V. August Kötter)

sowie ca. 10 interessierte Bürger:innen

---

Die vorgeschlagene Tagesordnung lautet wie folgt:

- TOP 1:        Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**
- TOP 2:        Genehmigung des Protokolls Nr.: XIV/6/25 vom 23.09.2025**
- TOP 3:        Carsharing-Stationen – neue Standortvorschläge**
- TOP 4:        Entscheidungsbedarfe in Stadtteilangelegenheiten**
- TOP 5:        Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes**

nicht öffentlich:

- TOP 6:        Baugenehmigungsverfahren im Stadtteil**

- 
- TOP 1:        Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

- TOP 2:        Genehmigung des Protokolls Nr.: XIV/6/25 vom 23.09.2025**

Das Protokoll XIV/6/25 vom 23.09.2025 wird einstimmig beschlossen.

- TOP 3:        Carsharing-Stationen – zwei neue Standortvorschläge**

Das Referat 50 Strategische Verkehrsplanung der Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung (SBMS) möchte 2027 zwei neue mobil.punkte in Findorff errichten und bittet den Fachausschuss „Bau, Umwelt, Klima und Verkehr“ zwei Standortvorschläge zu beschließen. Das Ortsamt stellt fünf neue Standortvorschläge für mobil.punkte in Findorff zur Auswahl vor (siehe Anlage, Präsentation).

Die Standortvorschläge sind im Ortsteil Findorff-Weidedamm in der Gustav-Heinemann-Straße Höhe Hausnummer 21, am Utbremer Ring/Höhe Haltestelle Stuttgarter Straße, am Utbremer Ring/Ecke Waiblinger Weg oder in der Dresdener Straße Höhe Hausnummer 16. Für den Ortsteil Findorff-Regensburger Straße wird ein Standort in der Regensburger Straße vor Hausnummer 23-25 vorgeschlagen. Vorschläge für den Bereich Bürgerweide sind aktuell nicht dabei. Dies liegt zum einen an der bereits vorhandenen Dichte an Stationen, zum anderen an der Herausforderung des aktuellen nicht geordneten Parkens. Hier wird die Einrichtung neuer mobil.punkte perspektivisch im Zuge des Projekts Parken im Quartier und der Neuordnung des Parkens erfolgen.

Der Beirat spricht sich mehrheitlich für die Standorte Gustav-Heinemann-Straße Höhe Hausnummer 21 und Utbremer Ring/Ecke Waiblinger Weg aus. Für den Standort in der Regensburger Straße soll SBMS vorgeschlagen werden, den Standort in die Münchener Straße Höhe Hausnummer 146 umzuziehen.

Das Ortsamt ergänzt, dass die Beiratsmitglieder gerne fortlaufend weitere Standortvorschläge für mobil.punkte einreichen können, da SBMS nun jährlich in den innenstadtnahen Stadtteilen und somit auch in Findorff neue mobil.punkte umsetzen möchte.

#### **TOP 4:           Entscheidungsbedarfe in Stadtteilangelegenheiten**

- **Bürgerantrag, Aufstellung von Fahrradbügeln, Seeberger Straße 64-68 bzw. 59-63, Abschnitt zwischen Hemm- und Worpsweder Straße**

Der Antrag zur Aufstellung von Fahrradbügeln wurde bereits im November 2022 gestellt, vom Beirat befürwortet, aber vom ASV abgewiesen. Zu diesem Zeitpunkt wurde ein neuer Betriebsplan zur Neuordnung des ruhenden Verkehrs erarbeitet und um diesem nicht vorzugreifen, konnten die gewünschten Fahrradbügel nicht aufgestellt werden. In der jetzigen Planung der Parkraumneuordnung sind im genannten Straßenabschnitt keine Veränderungen vorgesehen, deswegen möchte die antragstellende Person einen erneuten Versuch beantragen.

Der Ausschuss debattiert über die Berücksichtigung der aktuellen Entwicklungen und bittet darum, dass die antragstellende Person erneut die Nachbarschaft dahingehend befragt, ob weiterhin Fahrradbügel im genannten Abschnitt gewünscht sind. Zusätzlich bietet ein Beiratsmitglied an, beim Grundstückseigentümer des Eckgebäudes (Hemmstraße/Seeberger Straße) nachzufragen, ob dort auf einem freien Stück Grundstücksfläche Fahrradbügel errichtet werden könnten.

- **SPD-Antrag, Standortverlagerung Trafostation, Zwickauer Straße 1**

Im Wohnhaus der Zwickauer Straße 1 befindet sich eine Trafostation. Die wesernetz Bremen GmbH ist bereit die Trafostation zu verlegen und hat sich mündlich dazu bereit erklärt, die Kosten gegebenenfalls zu übernehmen. Der Stadtteilbeirat Findorff fordert das Amt für Straßen und Verkehr auf, gemeinsam mit wesernetz einen geeigneten Standort für die Trafostation aus der Zwickauer Straße 1 zu finden und diesen Standort an wesernetz verbindlich mitzuteilen, damit die Verlegung der Trafostation erfolgen kann.

Der vorliegende Antrag wird durch einen Hinweis auf Dringlichkeit ergänzt und in dieser Fassung einstimmig angenommen.

- **Fürther Straße, Einrichtung Ladezone** mit einer zeitlichen Befristung von Mo-Do 6-15 Uhr und Fr 6-11 Uhr

Der Beirat stimmt der Einrichtung zu. Das Ortsamt wird gebeten zu erfragen, wie viele Parkplätze für die Ladezone benötigt werden.

- **Admiralstraße 1, Einrichtung Ladezone** auf dem Seitenstreifen, um Parken in 2. Reihe zu verhindern mit einer zeitlichen Befristung von Mo-Fr 9-18 Uhr und Sa 9-16 Uhr

Der Beirat stimmt der Einrichtung zu.

- **Admiralstraße 2, Einrichtung Ladezone** auf dem Seitenstreifen, um Parken in 2. Reihe zu verhindern mit einer zeitlichen Befristung von Mo-Sa 10-18 Uhr

Der Beirat stimmt der Einrichtung zu.

- **Antrag auf Prüfung, Gustav-Heinemann-Straße, Installation von Fahrradbügeln vor den Hausnummern 20–24, 21–29 und 70–78**, Antwort des ASV vom 23.09.2025:

Das ASV teilt mit, dass eine Aufstellung in den gewünschten Bereichen möglich ist. Die Kostentragung müsste allerdings aus dem Stadtteilbudget erfolgen. Bei einem Einzelbügel betragen die Kosten ca. 800 Euro.

Der Beirat spricht sich einstimmig für eine Aufstellung von vier Fahrradbügeln im genannten Bereich aus. Das ASV soll die passendsten Standorte im Bereich auswählen.

- **Gesamtbetrachtung der Lage der Fahrradbügel in der Hemmstraße**, Antwort des ASV vom 23.09.2025:

Das ASV teilt mit, dass dem ASV keine Kartierung aller aufgestellter Fahrradbügel im genannten Bereich der Hemmstraße vorliegt. Deswegen kann leider keine Gesamtbetrachtung der bereits vorhandenen Fahrradbügel mitgeteilt werden. Insgesamt können weitere Fahrradbügel nur in den Bereichen der Parkbuchten aufgestellt werden. In den Nebenanlagen lassen die Abmessungen bzw. die Örtlichkeit dies nicht zu.

Ein Beiratsmitglied erklärt sich bereit Informationen darüber zusammenzustellen, wo in der Hemmstraße Fahrradbügel stehen und bereitet anhand dessen Vorschläge vor, wo Platz für Fahrradbügel wäre.

- **Fußgängerampeln im Utbremer Ring in Höhe der Augsburger Straße, Rotschaltung für abbiegende PKW**, Antwort des ASV vom 30.09.2025:

Das ASV teilt mir, dass für die Erweiterung zusätzlicher Rotsignale für den abbiegenden Verkehr derzeit keine Grundlage besteht, da eine entsprechende Unfallage nicht bekannt ist. Der gelb blinkende Signalgeber dient der Gefahrenwarnung, insbesondere zugunsten querender Fußgänger und entbindet abbiegende Fahrzeuge nicht von der Pflicht zur Beachtung der Vorrangregeln.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

- **Verbesserung der Verkehrssituation für Fußgänger:innen an der Einmündung Walsroder Straße/Hemmstraße:**

In der Sitzung des Fachausschuss "Bau, Umwelt, Klima und Verkehr" am 25.03.2025 wurde im Austausch mit Frau Bohn vom ASV besprochen, dass die Lichtsignalanlage an genannter Stelle geprüft werden soll. Leider konnte das Ortsamt nicht nachvollziehen, worauf die Lichtsignalanlage geprüft werden soll.

Der Ausschuss teilt mit, dass die Grünphase der Lichtsignalanlage für Fußgänger:innen nur acht Sekunden beträgt. Es soll überprüft werden, ob die Grünphase verlängert werden kann, um die Situation gerade für ältere Verkehrsteilnehmende zu entschärfen.

- **Tempo-30-Zone für die Admiralstraße, Antrag auf Priorität**

Ein Beiratsmitglied schlägt vor, die Prüfung der Admiralstraße zur Umwandlung in eine Tempo-30-Zone beim ASV mit Priorität zu versehen. Die Schule nutzt den Nebeneingang in der Admiralstraße als Zugang zum Schulhof für die Schüler:innen, woraus sich ein Grund für die Einrichtung einer Tempo-30-Zone ableiten lässt. Das Beiratsmitglied wird einen entsprechenden Antrag formulieren, dieser soll im Umlaufverfahren beschlossen werden.

Bereits durch das Ortsamt nach Rücksprache mit dem Sprecher des Fachausschusses „Bau“ bearbeitet:

- Antrag „Winterdorf 2025/2026“ vom 20.10.2025 bis 14.02.2026 (inkl. Auf- und Abbau), Jan-Reiners-Park Fürther Straße/Hemmstraße/bei der Jan Reiners Lok: Zustimmung.

Bereits durch das Ortsamt nach Rücksprache mit den Mitgliedern des Fachausschusses bearbeitet:

- Anfrage auf marktrechtliche Festsetzung der Veranstaltung "CARAVAN 2025" vom 07.11. - 09.11.2025 in der Messe Bremen: Zustimmung.

## **TOP 5: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes**

- **Bürgeranfrage, Lilienthaler Straße, Umgestaltung der Straße**

Ein Bürger berichtet über die Umgestaltung der Lilienthaler Straße und erklärt die Auswirkungen. Das Ortsamt erklärt sich bereit, eine Anfrage des Bürgers inklusive Erklärungen und Fotos an das ASV weiterzuleiten.

- **Bürgeranfrage, Stand der Dinge der Parkraumneuordnung**

Das Ortsamt berichtet, dass es derzeit keine Neuigkeiten zur Parkraumneuordnung gibt. Die Umsetzung von Stufe 1 soll abgeschlossen sein, Stufe 3 sollte im Herbst 2025 starten. Bisher gibt es hierzu keine weiteren Informationen.

Der Ausschuss wird gefragt, ob die Beiratsmitglieder eine systematische Begehung zur Überprüfung der Umsetzung von Stufe 1 planen. Dies liegt nicht im Zuständigkeitsbereich des Beirats.

- **Stadtwaldsee, Beantragung UNI NACHT XXL am 13.06.2026**, Schreiben des Sportamtes:

Das Ortsamt informiert, dass der Genehmigungsantrag der UNI NACHT XXL für 2026 vorliegt. Der Veranstalter gibt selbstständig an, dass nach dem Prinzip der Punkt-Beschallung nur die Tanzfläche mit Musik beschallt wird. Es ist positiv hervorzuheben, dass der Veranstalter im angrenzenden Wohngebiet während der Veranstaltung Lautstärkemessungen durchführen wird, sodass im Falle einer Überschreitung die Lautstärke angepasst werden kann. Sollte es dennoch unerwartet zu Beschwerden hinsichtlich der Lautstärke kommen, soll die Lautstärke der Musik nach Absprache mit der Polizei entsprechend abgesenkt werden.

Der Beirat nimmt Kenntnis.

- **Baumschutz in der Eickedorfer Straße, Terminfindung Ortsbegehung (20-30 Minuten)**

Der Beirat trifft sich am Montag, 3. November um 16:00 Uhr an der Fußgängerampel (Findorffmarkt/Herbststraße) zum Ortstermin. Ziel ist es die Eickedorfer Straße in Abschnitte einzuteilen, um Abschnitt für Abschnitt den Baumschutz finanzieren zu können.

- **Klimaanpassungsstrategie im Hinblick auf Grünflächen, Vorlage Auskunftersuchen**

In der vorherigen Sitzung hat sich der Beirat dafür ausgesprochen ein Auskunftersuchen an die zuständigen Behörden zu richten. Das vorbereitete Auskunftersuchen lautet wie folgt:

„Der Beirat Findorff bittet die folgenden Behörden um Auskunft, welche Beauftragten/Abteilungen es in den Behörden SUKW, ASV, UBB, SBMS gibt, die einen Auftrag zur Gestaltung von Schwammstadtelementen in den Stadtteilen verfolgen. Und ob diese Mitarbeiter:innen eine entsprechende Qualifikation zu dem Thema durchlaufen haben.

Gibt es in ihrer Behörde eine Instanz, die das Ziel Schwammstadtentwicklung für alle Stadtteile verfolgt? Oder müssen sich die Beiräte/Ortsämter an die jeweils Verantwortlichen für ihre Stadtteile wenden?“

Die Vorlage wird einstimmig angenommen.

Bereits durch das Ortsamt an die Mitglieder des Fachausschusses per E-Mail versandt:

- Mitteilung der Polizei Bremen betr. Sperrung der Theodor-Heuss-Allee im Zeitraum des Freimarkts 2025 vom 07.10.2025.
- Mitteilung der Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft (SUKW) betr. Befreiung von den Verboten der Bremer Baumschutzverordnung auf dem Grundstück Timmersloher Straße 58 (1 Ahorn). Eine Ersatzpflanzung ist bis zum 30.11.2026 durchzuführen.
- Mitteilung der SUKW betr. Wasserrechtliche Erlaubnis für eine Grundwasserabsenkung, hier Münchener Straße/Ecke Nürnberger Straße/Ecke Parallelweg. Die Erlaubnis ist vom 13.10.2025 – zum 30.11.2025 befristet.
- Mitteilung der SUKW betr. Befreiung von den Verboten der Bremer Baumschutzverordnung auf dem Grundstück Vogelweide 1 (1 Birke). Eine Ersatzpflanzung ist bis zum 30.04.2026 durchzuführen.
- Mitteilung des Amtes für Straßen und Verkehr (ASV) betr. Fahrbahnsanierung eines Teilstücks in der Hemmstraße (Höhe Rewe Hemmstraße 344-346) unter Vollsperrung in der Zeit vom 10.11.-13.11.2025.
- Antwort des ASV auf den Beschluss des Fachausschusses „Bau“ vom 26.08.2025 betr. Verlegen des temporären Taxistands aus der Findorffstraße. Die Verkehrsanordnung für den Freimarkt sieht und sah auch in den letzten Jahren keine Taxistände in der Findorffstraße vor. Vielmehr beinhaltet die Anordnung bereits wie gefordert Taxistände am Anfang der Theodor-Heuss-Allee, in Höhe der Zufahrt zum Schlachthof. Die Taxenstände werden durch das entsprechende Verkehrszeichen 229 StVO ausgeschildert. Auf dem gegenüberliegenden baulich hergestellten Seitenstreifen werden während des Freimarkts allgemeine Behindertenparkplätze eingerichtet, die dort aufgrund der Barrierefreiheit auch bleiben sollten.
- Mitteilung des Amtes für Straßen und Verkehr betr. Ergänzung Verkehrsanordnung Freimarkt 2025.
- Mitteilung des Umweltbetrieb Bremen (UBB) betr. Sondernutzungserlaubnis für das Findorffer Winterdorf, Grünanlage/Teilbereich Jan-Reiners, 23.10.2025 – 14.02.2025 (inkl. Auf- und Abbau).
- Mitteilung des Verkehrsclub Deutschland (VCD) Landesverband Bremen zum Thema Fußverkehr, hier: Abschlussveranstaltung am 19.11.2025.
- Mitteilung der SUKW betr. Befreiung von den Verboten der Bremer Baumschutzverordnung auf dem Grundstück Bürgerwohlsweg 86 (1 Tanne). Eine Ersatzpflanzung ist bis zum 30.11.2026 durchzuführen.
- Räumbeginnanzeige/Kampfmittelräumung/Aushubbegleitung, hier: Admiralstraße 96. Baubeginn der Baumaßnahme am 03.11.2025; Dauer voraussichtlich 4 Wochen.

- Mitteilung der Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation (SWHT) betr. Marktrechtliche Festsetzung der Veranstaltung "Reiselust, Fisch und Feines etc." in der Messe Bremen, 07.-09.11.2025.
- Mitteilung der SWHT betr. Marktrechtliche Festsetzung der Veranstaltung "CARAVAN Reisemesse" in der Messe Bremen, 07.-09.11.2025.

Vorsitz/Protokoll:

Sprecher:

- Laura Kersting -

- Stefan Dilbat –

Anlagen